



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Vorsitzender**  
**Dr. Oskar Holl**

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler  
Telefon: 2280 2666  
Telefax: 2280 2674  
e-mail: anita.schaeffler@muenchen.de

**Privat:**  
Enhuberstraße 1, 80333 München  
Telefon: 52 45 35

München, 14.10.2009

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des BA 3 Maxvorstadt im Palais  
Dürkheim, Türkenstraße 4, am 13.10.2009**

Anlagen:

Protokoll des Unterausschusses Soziales und Bildung vom 05.10.2009  
Protokoll des Unterausschusses Kultur vom 05.10.2009  
Protokoll des Unterausschusses Planung und Umwelt vom 07.10.2009  
Protokoll des Unterausschusses Verkehr und Öffentlicher Raum vom 08.10.2009

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 23.19 Uhr

Vorsitzender: Herr Dr. Holl  
Schriftführerin: Frau Schäffler

Entschuldigte BA- Mitglieder: Frau Hiersemenzel  
Frau Schmidt  
Herr Dr. Borrmann  
Herr Gaukler

Gäste: Herr Mitterer PI 12  
Frau Ebitsch, Süddeutsche Zeitung  
Herr Yücel, Münchner Merkur  
BürgerInnen der Maxvorstadt  
Herr Stadtrat Kaplan  
Frau Feuchtenberger-Boehnke  
Herr Michael Detsch (Rederecht einstimmig eingeräumt)

**A Allgemeines:**

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit  
Die Beschlussfähigkeit wurde **-einstimmig festgestellt-**
2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung:  
Herr Dr., Bärmann beantragt, den TOP G 4 wie folgt zu ergänzen: „...und Umgang des BA

mit Bürgerinnen und Bürgern und Bürgerinitiativen“  
Der Ergänzung wird

**-mit 4 Gegenstimmen angenommen-**

Herr Dr. Holl beantragt, den TOP G 4 in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.  
Frau Gehling beantragt, dass die Tagesordnung um TOP F 1.5, Novellierung der  
Baumdenkmalverordnung (als Unterrichtung), ergänzt wird.

Frau Hipp beantragt die Aufnahme von TOP C 2.5.2, Sachstand Augustenstraße, in die  
Tagesordnung.

Den Ergänzungen zur Tagesordnung wird

**-einstimmig zugestimmt-**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2009

**-einstimmig zugestimmt-**

Frau Hipp regt an, dass künftig die Abstimmungsergebnisse im Protokoll mit dem genauen  
zahlenmäßigen Stimmenanteil vermerkt werden.

Die Wiedergabe der Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Punkten der TOP's C 1.1  
und C 1.2 in der Sitzung vom 15.09.2009 wird von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gerügt.

Herr Graf bittet seine Ausführungen zu TOP C 1.3 (Aufsicht über Freischankflächen, Antrag  
des Herrn Schwarz) wie folgt zu berichtigen: „Herr Graf beantragt, dass das Anliegen des  
Herrn Schwarz in dieser Form nicht weiter zu verfolgen ist, sondern dass die Problematik  
der Freischankflächen anderweitig durch den BA diskutiert wird.“

Herr Dr. Borrmann soll nochmals aufgefordert werden, der Geschäftsstelle zu TOP C 1.3  
einen Formulierungsvorschlag zukommen zu lassen.

Der so geänderten Niederschrift incl. n.ö. Teil wird

**-mit 4 Gegenstimmen zugestimmt-**

4. Fragen an die Polizei

Herr Selikovsky bemerkt, bereits in der Septembersitzung um Informationen über den  
Unfall mit dem umgefahrenen Poller auf dem Hamburger Fischmarkt gebeten zu haben.

Herr Mitterer sagt zu, sobald als möglich Informationen darüber zu geben.

Herr Dr. Holl teilt mit, ein Bewohner der Königinstraße 53 habe berichtet, dass dort die  
Geschwindigkeitsbeschränkung mit Tempo 30 so gut wie nie eingehalten werde. Der  
Bürger sei ein besorgter Familienvater und möchte wissen, ob gelegentliche  
Geschwindigkeitskontrollen möglich seien.

Herr Mitterer informiert, dass dafür die kommunale Verkehrsüberwachung (KVR) zuständig  
sei.

Frau Mathies möchte die neue Situation Kreuzung Schelling-/Barer Straße, nochmals in  
Erinnerung rufen. Eine Ausbuchtung stellt dort eine Gefahr sowohl für Rad- als auch für  
Autofahrer dar.

Herr Mitterer informiert dazu, dass bereits ein Ortstermin mit dem KVR stattgefunden habe.  
Das KVR habe sich entschlossen, dort keine Veränderungen vorzunehmen. Die Polizei  
habe keine Möglichkeit diese Entscheidung zu ändern.

Frau Schibalski bestätigt die Gefährlichkeit der Situation.

Herr Selikovsky unterstreicht die Erforderlichkeit einer Aufstellfläche für Fahrzeuge.

Frau Gehling schlägt vor, das Problem im Verkehrsausschuss zu bearbeiten und dort einen  
entsprechenden Antrag zu formulieren.

Frau Mathies informiert über die Klagen von Bürgern, die sich über abgestellte Räder  
zwischen Amalien- und Türkenstraße auf der Schellingstraße beschwerten. Für Fußgänger  
sei dort kein Durchkommen mehr.

Herr Mitterer berichtet, dass es sich dabei um ein jährlich wiederkehrendes Problem  
handelt. Im Zusammenwirken mit Hausmeistern und dem Baureferat würden immer wieder  
Räumungsaktionen durchgeführt werden. Nachhaltigere Maßnahmen seien nicht möglich.

Herr Art bemerkt dazu, dass die Situation erst seit der Parklizensierung eskaliert sei.

Herr Mitterer führt dazu aus, dass die Zuständigkeit beim KVR liege, die Polizei fungiere  
hier nur als Ratgeber.

5. **Bürgeranliegen**

s. auch oben

## **5.1 Der Bürger hat das Wort**

1. Herr Michael Detsch stellt das Alten- und Service-Zentrum Maxvorstadt, eine Einrichtung des Sozialreferates unter Trägerschaft des BRK, vor. Er fragt an, ob es möglich wäre, die Schaukästen des BA 3 auch mit dem Programm des Alten- und Service-Zentrums zu bestücken und ggf. auch einmal die U-Bahn-Galerie zu nutzen. Dies wurde ihm zugesagt.

## **5.2 Bürgerpost an den BA 3**

1. Bauvorhaben Barer Straße / Ecke Georgenstraße (UA Planung und Umwelt)  
Das Schreiben von Herrn Schloemilch wird an das Planungsreferat weitergeleitet.  
Frau Mathies berichtet von einem Telefonat mit Herrn Schloemilch in dem sie ihm die Komplexität der Angelegenheit erklärt und ihm mitgeteilt habe, dass der BA 3 mit seiner Ansicht konform gehe, dass die Baudenkmäler der Maxvorstadt zu erhalten seien. Herr Schloemilch äußerte die Bereitschaft, sich an Aktionen des BA 3 (z.B. Petition an den Landtag) beteiligen zu wollen.  
**-einstimmig zugestimmt-**
2. Teer zwischen Kopfsteinpflaster vor dem Kirchplatz St. Benno (UA Verkehr und öffentlicher Raum)  
Herr Dr. Holl teilt dazu mit, dass es sich bei dem derzeitigen Belag lediglich um ein Provisorium handele. Die ehemals vorhandene Kleinsteinpflasterung soll wieder ausgelegt werden.  
Es soll im Baureferat (Herr Kessler) nachgefragt werden, ob mit der Kleinsteinpflasterung noch in diesem Jahr gerechnet werden kann.  
**-einstimmig zugestimmt-**

## **B Planung und Umwelt**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN:  
Denkmalschutz für die historischen Gebäudefassaden der Türkenstraße  
Herr Bärmann stellt seinen Antrag vor. Dem Antrag wird  
**-einstimmig zugestimmt-**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Bauvorhaben**

- 2.1.1 Meldelisten 38.KW  
Meldelisten 40. KW  
Die Planunterlagen für folgende Bauvorhaben wurden angefordert:  
Dachauer Straße 92; Schönfeldstraße 17, Amalienstraße 93, Karolinenplatz 5, Schellingstraße 135.
- 2.1.2 Nymphenburger Straße 17, DG-Ausbau durch Abbruch des vorhandenen Dachstuhls und Errichtung eines Dachaufbaus mit Flachdach  
Dem Vorhaben wird, mit der Maßgabe, dass ein Freiflächengestaltungsplan einschließlich Kinderspielplatz vorgelegt wird,  
**-einstimmig zugestimmt-**
- 2.1.3 Fürstenstraße 17, DG-Ausbau, Umbau sowie Errichtung eines Balkones und eines Aufzuges  
**-einstimmig zugestimmt-**

2.1.4 Königinstraße 33, Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage – Vorbescheid  
Herr Dr. Holl berichtet, dass dieses Haus nicht in der Denkmalliste aufgeführt ist, aber Denkmaleigenschaften aufweist. Es entspreche in seinem Typus der Entstehungszeit der Maxvorstadt und des Schöpfungsviertels und gehe mit seinem Walmdach auf das Empire zurück.

Das Bauvorhaben soll laut Vorschlag des UA Planen und Bauen abgelehnt werden. Frau Mathies wird der Geschäftsstelle den Entwurf einer Stellungnahme an das Planungsreferat zukommen lassen.

**-mit 1 Gegenstimme abgelehnt-**

2.1.5 Schleißheimer Straße 96, Nutzungsänderung Garagen zu Büro  
**-einstimmig zugestimmt-**

2.1.6 Amalienstraße 36, Neubau Hort und Einfachsporthalle (Fremdspracheninstitut) – Vorbescheid

Der Variante 1 der vorgelegten Planunterlagen wird

**-einstimmig zugestimmt-**

## **2.2 Baumfällungen**

2.2.1 Meldeliste 40 KW

2.2.2 Baumfällung Neureutherstraße 17, 1 Esche

Der Baumfällung wird mit der Maßgabe einer Ersatzpflanzung

**-einstimmig zugestimmt-**

## **2.3 Aktuelle Sachstandsberichte**

Umbau Josephsplatz:

Herr Dr. Holl berichtet über den Workshop zur Umgestaltung des Josephsplatzes und verteilt das Protokoll des Workshop. Er betont, dass es sich dabei lediglich um die Oberflächengestaltung handele; der Bau der Tiefgarage sei bereits beschlossen.

Offen sei bislang noch die Frage, ob die Abfahrt zur Garage eingehaust werden solle. Es seien Präferenzen für die Einhausung erkennbar, weil die Rampe im Winter dann schneefrei sei und deshalb steiler ausgeführt werden könne.

Es bestünde die Überlegung, dass der Franziskusbrunnen vor die Fassade der Kirche versetzt werde; Herr Dr. Holl wies im Workshop darauf hin, dass dies höchst nachteilig wäre und fand dazu Unterstützung durch den Denkmalschutz. Der Brunnen soll deshalb an der alten Stelle verbleiben.

Eine erste Zwischenbesprechung werde am 29.10.09 stattfinden. Mit dem Baubeginn ist zum Ende des Winters zu rechnen.

## **C Verkehr und öffentlicher Raum**

### **1. Anträge**

1 Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Sitzgelegenheiten an der Trambahnhaltestelle Schellingstraße stadtauswärts

Dem Antrag wird

**-einstimmig zugestimmt-**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Bärmann gemäß der Diskussionslage im Plenum nochmals formuliert und der Geschäftsstelle zur Kenntnis gebracht.

1.2 (N) Bauliche Nase an den Ecken Barer Straße/Schellingstraße

Die Nase an der Südseite ist eindeutig überdimensioniert und stellt eine Gefahr für Radfahrer und Autos dar. Der UA schlägt vor, dass der BA beim Baureferat einen angemessenen Rückbau fordert.

Zu diesem Punkt liegen der Geschäftsstelle keine Unterlagen vor.

**-einstimmig zugestimmt-**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **2.1 Verkehr**

- 2.1.1 Möglicher Grünfeilstandort Arnulf- / Hopfenstraße (von Norden Hopfenstraße kommend)  
**-einstimmig zugestimmt-**

### **2.2 Öffentlicher Raum**

- 2.2.1 Türkenstraße 68, an der Hausmauer der Schule, Obstverkaufsstand  
Aus der regen Diskussion ging hervor, dass zu früheren Zeiten der Obststand bereits einmal an dieser Stelle stand.  
Herr Harich ist der Ansicht, dass der nun bestehende Fahrradabstellplatz verbleiben soll, Frau Gehling, dass über den Obststand nicht entschieden werden sollte, bevor über den Verbleib der Fahrräder und Motorräder nicht entschieden wurde.  
Herr Dr. Holl ist der Ansicht, dass der Obststand an der Schule aus ernährungswissenschaftlichen und pädagogischen Gründen sehr wertvoll sei. Im Übrigen werde das Abstellen von Motorrädern dort nur geduldet im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Die Genehmigung des Obststandes solle mit der Schaffung von Ersatzabstellflächen für Fahrräder verbunden werden. Die Restdurchgangsbreite ist laut Ausführungen des KVR gewährleistet. Dem Antrag des KVR wird mit der Maßgabe von Ersatzabstellflächen  
**-mit 4 Gegenstimmen zugestimmt-**

- 2.2.2 "Floristkatelier das Füllhorn", Theresienstraße 18; neue Verkaufseinrichtung auf öffentlichem Grund  
**-einstimmig zugestimmt-**

- 2.2.3 (N) Saisonale Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu Freischankflächen  
Antrag Nr. 08-14/A 01054 der Stadtratsfraktion „DIE GRÜNEN/RL vom 21.09.2009  
Die Angelegenheit soll in die nächste Sitzung vertagt und beim KVR eine Verlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme beantragen werden.  
**-einstimmig zugestimmt-**

### **2.3 Gaststätten**

- 2.3.1 Kleingaststätte "Kim Phat", Dachauer Straße 20; Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche  
**-einstimmig abgelehnt-**

- 2.3.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche), Schellingstraße 54, Schellingsalon; vertagt aus Sitzung 14.07.2009  
Herr Harich beantragt eine Vertagung der Angelegenheit, bis ein Ergebnis des Antrages des BA auf Wartehäuschen vorliegt.  
Dieser Antrag wird  
**-mit 5 Gegenstimmen angenommen-**

- 2.3.3 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) Barer Straße 45, Kiosk; vertagt aus 15.09.2009  
**-mit 1 Gegenstimme zugestimmt-**

### **2.4 Veranstaltungen**

- 2.4.1 (N) Christkindlmarkt auf dem Wittelsbacherplatz vom 26.11. bis 23.12.2009  
**- einstimmig zugestimmt -**

## **2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**

- 2.5.1 Anwohner Tiefgarage Josephsplatz  
Bericht über den Workshop (s. TOP B 2.3)

## **D Soziales und Bildung**

### **1. Anträge**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

- 2.1 Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Bezirksausschüsse am 30.11.2009; Sammelanmeldung erforderlich.

Folgende Mitglieder des BA 3 werden teilnehmen:

Frau Ruth Gehling, Frau Irmgard Schmidt, Frau Sabine Thiele, Herr Lukas Janulewicz und Herr Marcel Schnell.

- 2.2 Investitionskostenförderung gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013;

Kinderkrippe Lothstraße 19 (Die Seepferdchen GmbH & Co. KG) mit 36 Kinderkrippenplätzen;

Ausstattung (Beschlussentwurf)

Die Geschäftsstelle wird auf Wunsch von Frau Hoffmann-Weiss nachfragen, ob diese Plätze auf den Versorgungsgrad in der Maxvorstadt angerechnet werden. Im Übrigen wird keine Stellungnahme abgegeben, weil sich die Kinderkrippe nicht auf dem Gebiet des BA 3 befindet.

- 2.3 Investitionskostenförderung gem. Art. 27 BayKiBiG;

Kinderkrippe Luisenstraße 41 (Sinikka Veldmann) mit 36 Kinderkrippenplätzen; Ankauf der Immobilie (Entwurf Beschlussvorlage)

Frau Thiele wird beim Sozialreferat nachfragen, ob es sich bei dem Kaufpreis von 1.350.000 € um eine sozialverträgliche Maßnahme handelt und eine dingliche Nutzung im Grundbuch eingetragen wird.

Herr Dr. Bärmann erkennt eine Tendenz nur noch private, teure Betreuungsplätze zu schaffen die mit der Tendenz zu Luxussanierungen in der Maxvorstadt korrespondiert. Menschen mit geringerem Einkommen werden nach Ansicht von Herrn Dr. Bärmann in der Maxvorstadt in Zukunft schlechtere Bedingungen vorfinden.

Frau Gehling bemängelt, dass die dingliche Nutzung nach 25 Jahren aufgehoben wird und das Grundstück danach mit Gewinn verkauft werden kann.

Herr Graf macht darauf aufmerksam, dass hier der Kauf einer Immobilie gefördert werde, während an anderer Stelle Personal und Ausstattung fehlen.

Frau Mathies erklärt dazu, dass hier die Investition als Ersatz für eine Miete für 25 Jahre zu sehen sei und von den Betreibern ja auch schon Vorleistungen erbracht worden wären.

Herr Kaplan schlägt vor, dass gegenüber dem Sozialreferat darauf hingewiesen werden solle, in zentralen Stadtbezirken auf eine Zielquote zu verzichten.

Diesem Vorschlag wurde mit

**- mit 5 Gegenstimmen zugestimmt -.**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

## **E Kultur**

### **1. Anträge**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte und Berichte des Unterausschussvorsitzenden**

## **F Unterrichtungen**

### **1. Planung und Umwelt**

1.1 Baumaßnahmen der Stadtwerke München:

- Stichtag: 07.09.2009, Schellingstraße

1.2 Ausweisung von Vorranggebieten für die Installation von Windrädern

1.3 Wohnen in München IV; Erfahrungsbericht für das Jahr 2008 mit Ergänzungen (Bekanntgabe) und Beschlussteil

1.4 Baumaßnahmen der Stadtwerke München; Erzgießereistraße und Königinstraße

1.5 Novellierung der Naturdenkmalverordnung:

Frau Gehling stellt klar, dass zu der neuen Naturdenkmalverordnung keine neuen Vorschläge mehr gemacht, sondern nur mehr eine Stellungnahme zur gesamten Verordnung abgegeben werden konnte.

Von den Unterrichtungen für den UA Planen und Bauen wurde

**-Kenntnis genommen-**

### **2. Verkehr und öffentlicher Raum**

2.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen:

- Versetzung von Behindertenparkplätzen Luisenstraße

- Radweg Marsstraße (zwischen Dachauer Straße und Marsstraße)

- Absolutes Halteverbot Elisenstraße für Anwesen Prielmayerstraße 5 (Justizgebäude)

2.2 Haltverbot Theresienstraße: Antwortschreiben des KVR

2.3 Antwort des Baureferates zur abgeänderten Beschlussvorlage "Platzgestaltung an der Rottmannstraße mit umgebenden verkehrsberuhigten Flächen im 3. Stadtbezirk "Maxvorstadt" vom 11.11.2008 (künftige Nutzung für Wochen- und Weihnachtsmärkte, Errichtung eines Brunnens)".

Nach ausführlicher Diskussion über die Notwendigkeit eines Wasser- und Stromanschlusses für den Platz an der Rottmannstraße bzw. über die tatsächlich bereits vorhandene Verfügbarkeit der Anschlüsse schlägt Herr Dr. Holl vor, ein Schreiben an das Baureferat mit den Formulierungen aus dem UA-Protokoll zu richten.

**-einstimmig zugestimmt-**

2.4 Information über das Betriebskonzept der U 6 während der Arbeiten an der Münchner Freiheit und an der Autobahnbrücke Freimann

Von den Unterrichtungen für den UA Verkehr und öffentlicher Raum wurde

**-Kenntnis genommen-**

### **3. Soziales und Bildung**

- 3.1 Verwendungsnachweise:  
- MFM-Projekt, Elternbeirat, Schule Dachauer Straße 98  
- Diskussionsveranstaltung Münchner Forum
- 3.2 Hortsituation und Raumbedarf des Förderzentrums und der Grundschule an der Dachauer Straße 98; Schreiben der Grundschule vom 14.07.2009; Schreiben des Schul- und Kultusreferates vom 17.09.2009
- 3.3 Geplanter Umzug der Hortgruppe 3 in das Hauptgebäude der Schulen an der Dachauer Straße 98, Schreiben des Elternbeirats des Horts vom 09.07.2009; Schreiben des Schul- und Kultusreferates vom 17.09.2009
- 3.4 Hort Heßstraße 84; geplanter Umzug der Hortgruppe 3 in das Hauptgebäude der Schulen an der Dachauer Straße 98: Antwort des Schul- und Kultusreferates vom 17.09.2009 auf das Schreiben des BA 3 vom 16.07.2009

Von den Unterrichtungen im UA Soziales und Bildung wurde  
**-Kenntnis genommen-**

#### **4. Kultur**

#### **G BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

- 1. Einladung zur Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Bezirksausschüsse am 30.11.2009
- 2. Termin für die Bürgerversammlung 2010  
Über den Termin soll in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.
- 3. Bericht über das Kinder- und Bürgerfest 25.07.2009  
Herr Art bedankt sich bei allen die zu dem gelungenen Fest beitrugen, insbesondere bei Herrn Ledermann.  
Ein besonderer Dank geht an die Gaststätte La Rosa und an die Polizei.  
Hinsichtlich des über das dienstlich notwendige Maß hinausgehenden Einsatzes der beiden beteiligten Polizisten soll ein Dankeschreiben an den Polizeipräsidenten verfasst werden. Da Polizisten keine Geldgeschenke annehmen dürfen, erhält der Verein „Polizisten helfen“ eine Spende von 50,00 €. **-Einstimmig zugestimmt-**
- 4. Verlegt in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.
- 5. Themen und Vorschläge für die Bürgerversammlung 2009  
Die Themen wurden bereits von Herr Dr. Holl an D-II-BA gemeldet. Herr Dr. Holl gibt eine kurze Zusammenfassung über die gemeldeten Themen.
- 6. **Nächste BA- und UA-Sitzungen**  
UA Planung und Umwelt 04.11.2009, 19:30 Uhr, Bürgerbüro Schellingstraße 28 a  
UA Verkehr und Öffentlicher Raum 05.11.2009, 19:00 Uhr Bürgerbüro Schellingstraße 28 a  
UA Soziales und Bildung 02.11.2009, 19:00 Uhr Bürgerbüro Schellingstraße 28 a  
UA Kultur am 02.11.2009, 19:30 Uhr, Cafe „Telos“, Kurfürstenstraße 2

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 3 findet am Dienstag, den 10.11.2009, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Palais Dürckheim, Türkenstr. 4 statt.**

**Weitere Termine:**

Herr Dr. Holl weist auf die Einweihung des Georg-Elser-Denkmal am 27.10. 2009 um 20:00 Uhr am Georg-Elser-Platz hin.

Der BA veranstaltet in der U-Bahn-Galerie eine Finissage am 04.11.2009 der Industriefotografin Judith Fait

Herr Art weist auf Theateraufführungen des Vereins Down-Kind e.V. am Sonntag, 25.10.2009, 15:00 Uhr und 17:30 Uhr, im Carl-Orff-Saal des Gasteigs hin; Titel: Bonifacio oder das Geheimnis der Faultiere.

München, den 14.10.2009

Protokoll



Dr. Oskar Holl  
Vorsitzender

Anita Schäffler  
BAG Mitte